

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR BIOFEEDBACK e.V.

18.03.2026

Online-Talk "DGBfb in der Praxis" am 15.4.:

Bio- und Neurofeedback in der Ergotherapie – Anwendung im therapeutischen Alltag

Nach dem informativen, kurzweiligen und von vielen Teilnehmenden verfolgten Auftakt im Januar lädt die Deutsche Gesellschaft für Biofeedback am 15. April zur zweiten Ausgabe ihres Online-Talks "DGBfb in der Praxis". Thema der um 19 Uhr beginnenden Veranstaltung sind die Anwendungsmöglichkeiten von Bio- und Neurofeedback in der Ergotherapie. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung per E-Mail an fortbildung@dgbfb.de.

Zu Gast sein wird Julia Jung, Ergotherapeutin, Bio- und Neurofeedback-Trainerin und Inhaberin der Ergotherapie-Praxis am Deich in Elmshorn. Seit 2013 arbeitet Jung intensiv mit Biofeedback und Neurofeedback und verbindet diese Verfahren insbesondere mit ihrer langjährigen Erfahrung in der neurologischen Rehabilitation. Im Gespräch mit DGBfb-Generalsekretär Martin Boncek will sie erläutern, wie Biofeedback und Neurofeedback in der Ergotherapie nicht isoliert als Technik, sondern als integraler Bestandteil des therapeutischen Prozesses eingesetzt werden können. Anhand praktischer Einblicke soll deutlich werden, wie Biofeedback und Neurofeedback einen roten Faden im Therapieprozess schaffen und therapeutische Fortschritte messbar machen können.

Die Veranstaltung am 15. April dauert ca. 60 Minuten. Die online zugeschalteten Zuschauer:innen haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich am Gespräch zu beteiligen. Die Teilnahme ist kostenfrei und offen für interessierte Fachpersonen. Die Anmeldung erfolgt formlos per E-Mail an fortbildung@dgbfb.de. Der Zugangslink wird kurz vor der Veranstaltung zugesandt.

Über "DGBfb in der Praxis"

Während die Reihe "DGBfb im Gespräch" den Austausch zu forschungsnahen und aktuellen, gesellschaftlich relevanten Themen fördern soll, richtet sich „DGBfb in der Praxis“ gezielt auf die Anwendung von Bio- und Neurofeedback im therapeutischen Alltag. Im Mittelpunkt stehen konkrete Vorgehensweisen, erprobte Erfahrungen aus der Praxis sowie eine realistische Einordnung dessen, was Biofeedback leisten kann und wo die Grenzen liegen.

Über Bio- und Neurofeedback

Bio- und Neurofeedback sind innovative, auf grundlegender und empirischer Wissenschaft beruhende Therapiemethoden. Mittels Messung und visueller oder akustischer Rückmeldung werden Vorgänge innerhalb des Körpers (Biofeedback) bzw. des Gehirns (Neurofeedback) in Echtzeit sichtbar gemacht, so dass



www.dgbfb.de

Sekretariat:

Monika König
Petra Dumat
Rosenstr. 6a
83229 Aschau
Tel.: (49) 8052-6779425-0
Fax: (49) 8052-6779425-9
sekretariat@dgbfb.de

Präsident (komm.):

Dr. Axel Kowalski
Neurofit GmbH
Therapie- und Trainings-
Akademie
Heinrich-Horten-Str. 35
47906 Kempen
Tel.: (49) 2152-8096642
praesident@dgbfb.de

Vizepräsident:

Dr. Paul Hüsing
Universitätsklinik
Hamburg-Eppendorf
Klinik und Poliklinik für
Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Martinistr. 52, Gebäude West 37
20246 Hamburg
Tel.: (49) 40-7410 53543
vizepraesident@dgbfb.de

Generalsekretär:

Martin Boncek
FA für Psychosomat. Med.
und Psychotherapie
Kaiserstraße 15
58840 Plettenberg
Tel.: (49) 2391-149889
generalsekretaer@dgbfb.de

Schatzmeisterin:

Mechthild Stephan
Privatärztliche Praxis
Marktstraße 9
76870 Kandel
Tel.: (49) 7275-9898936
schatzmeister@dgbfb.de

Patient*innen lernen können, ebendiese Vorgänge aktiv zu steuern. Die Wirksamkeit der Methoden ist mittlerweile in vielfältigen Einsatzgebieten belegt, etwa in der Behandlung von Schmerzsyndromen, Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, psychischen und psychosomatischen Beschwerden oder ADHS; die Methoden werden zudem erfolgreich in Bereichen wie Coaching oder Peak-Performance-Training angewendet.

Über die DGBfb

Die Deutsche Gesellschaft für Biofeedback (DGBfb e.V.) ist die einzige unabhängige Fachgesellschaft für die Methode des Bio- und Neurofeedbacks in Deutschland. Sie versteht sich als gemeinnütziger, wissenschaftlich orientierter und multiprofessioneller Mittler zwischen universitärer Forschung und therapeutischer Praxis in einem stark an Bedeutung gewinnenden Fachgebiet. Derzeit sind etwa 600 Mitglieder in der Gesellschaft organisiert, insbesondere aus den Bereichen Psychologie, Psychotherapie, Medizin und weiteren Gesundheitsberufen.